

5. Festival der Philosophie Schönheit ist Freiheit



26-30.
OKT
'16

5. Festival der Philosophie

Kontakt

Peter Nickl
peter.nickl@phil.uni-hannover.de

Assunta Verrone
Accademia di Ipazia
Wilhelm-Busch-Straße 20
30167 Hannover
Tel.: 0511 39 40 215
filosofia@accademia-di-ipazia.de

Accademia
di Ipazia



Consolato
Generale d'Italia



VGH  Stiftung

Soweit nicht anders gekennzeichnet,
sind alle Veranstaltungen frei –
Spenden erwünscht.

Stand 01.09.2016, Angaben ohne
Gewähr, Änderungen vorbehalten
Titelbild ©Robert Titzte
Logo ©Rolf-H. Geller



www.philosophiefestival.com

Das Festival der Philosophie



steht unter der Schirmherrschaft des Generalkonsuls der Italienischen Republik in Hannover,
Herrn Flavio Rodilosso



und des Präsidenten des Niedersächsischen Landtages,
Herrn Bernd Busemann.

Warum Schönheit?

Haben die Philosophen nichts Besseres zu tun?

Aber Schönheit ist kein Luxus – niemand kann ohne sie leben. Nachdem das 3. Festival (2012) mit dem Thema „Vernunft“ der theoretischen und das 4. Festival (2014) mit dem Thema „Gerechtigkeit“ der praktischen Philosophie gewidmet war, lag es nahe, 2016 den dritten großen Themenschwerpunkt der Philosophie, nämlich die Ästhetik, aufzugreifen.

Schönheit versöhnt, sie verbindet.

Und wo bleibt Leibniz? Von der Schönheit zur Harmonie, die im Zentrum seines Denkens steht, ist es nur ein Schritt.

Er kommt aber auch explizit im Programm vor – nicht nur im Schlusskonzert.

„Schönheit ist Freiheit in der Erscheinung“, so lautet ein berühmter Satz von Friedrich Schiller.

Er dachte dabei an die Natur, aber auch an die „schöne Seele“ oder an „schönes Handeln“. So reicht das

Thema über die Ästhetik im engeren Sinn weit hinaus.

Peter Nickl

Bild: Holle Voss



Eröffnung Das gefährliche Schöne

18:00

Ev.-Luth. Marktkirche
St. Georgii et Jacobi,
Hannover

Eintritt frei, Spenden
erbeten



Simone Mahrenholz

Simone Mahrenholz,

University of Manitoba, Winnipeg, Canada,

Orgel: **Andor Izsák**, Villa Seligmann

Begrüßung: Hanna Kreisel-Liebermann

(Pastorin der Ev.-Luth. Marktkirche St. Georgii et Jacobi, Hannover)

Vorstellung: Ulrich Pothast (HMTM Hannover)

Das Schöne ist nicht kontrollierbar. Es verspricht Sicherheit, Ruhe, Harmonie und macht uns dadurch süchtig. Und es beinhaltet Gefahr, Schock: es ist zuweilen „des Schrecklichen Anfang“ (Rilke). Schönheit ist ein dynamischer Begriff.

Wenn wir das Schöne gefunden haben, kann es uns unvermittelt verloren gehen, oder wir können uns in ihm auf nicht kontrollierbare Weise verlieren. So beschreibt es etwa Platon anhand des Konzepts des Eros. Immer ist es jedoch mit einer Aussicht auf Verstehen, Erkenntnis, Enthüllung oder Epiphanie verknüpft.

Dies geschieht entweder auf die harmonische Weise: einer Schönheit, die uns bestätigt, verstehen lässt, Ganzheit herstellt, Heilung verspricht. Oder es geschieht auf die umstürzende Weise: eines Schönen, das uns aufs Äußerste herausfordert, bei dem es um alles oder nichts geht, und das wir ebenso fürchten wie es uns fasziniert. Beides, die Heilung wie der Umsturz sind Aussichten auf Freiheit und hängen ‚dialektisch‘ zusammen.

Der Vortrag untersucht die Zusammenhänge zwischen diesen Polen, und er wird am Rande auf eine aktuelle politische Dimension hinweisen: die neuerlich aufgeflammete Bereitschaft von Teilen der Jugend, für bestimmte Ziele zu töten und zu sterben.

Zusammensein bei Brot, Wasser und Wein

Accademia di Ipazia in Kooperation mit der Ev.-Luth. Marktkirche St. Georgii et Jacobi

Abendmeditation: Weg zur inneren Freiheit

19:00–20:30

Buddhistischer Tempel,
Odeonstraße 2,
30159 Hannover

Unkostenbeitrag: 6 €

mit **Oliver Petersen**

Oliver Petersen wurde 1980 Schüler von Geshe Thubten Ngawang und war 16 Jahre Mönch (1983 bis 1999). Heute leitet er Meditationsseminare und Studienkurse und ist als Referent, Übersetzer und im interreligiösen Dialog tätig.

Er ist Magister der Tibetologie, Religionswissenschaft und Philosophie und hat eine gestalttherapeutische Ausbildung. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Tibet-Zentrum Hannover in Kooperation mit der Accademia di Ipazia

© Shura Born-Kräeff



Bilder der Freiheit*

10:00–18:00

Roemer-und Pelizaeus-
Museum Hildesheim,
Am Steine 1,
31134 Hildesheim

Eintritt 10 €/ erm. 8 €

Kunstaussstellung mit: **Christoph Bartolosh, Shura Born-Kräeff, Nigel Packham, Stefan Stettner, Eva-Maria Stockmann, Sabine Thatje-Körper, Robert Titze, Assunta Verrone, Holle Voss**

*Accademia di Ipazia in Kooperation mit: Roemer-und Pelizaeus-Museum Hildesheim, Hildesheimer Museumsverein, Deutsch-Italienische Gesellschaft Hildesheim, Olms Verlag; gefördert durch: Friedrich Weinhagen Stiftung Hildesheim, Stiftung Edelhof Ricklingen V.J. von der Osten und Sparkasse Hildesheim

Hildesheim

Poetry Slam Schönheit ist Freiheit!?

20:00

Kulturzentrum Faust,
Warenannahme,
Hannover-Linden

Eintritt: 9 €/erm. 7 €

In den Vortrags-Ring steigen der Wort- und Aussage-Performer **Fabian Navarro** (Wien/Hamburg), die Nachhaltigkeits-Lyrockerin **Filo** (Hamburg), die Slam-Landesmeisterin Niedersachsen-Bremen des Jahres 2014 (und Vize-Meisterin 2015!) **Rita Apel** aus Bremen sowie die Storytellerin des guten ABC-Geschmacks **Ninia LaGrande** aus Hannover. An ihre Leseseite gesellt sich mit **Conni Fauck** aus Rotenburg das kurzgeschichtliche Aussage-Gewissen der norddeutschen Poetry Slam-Szene. Überraschungen garantiert.

Durch den Abend führen die Moderatoren und Literaturveranstalter Henning Chadde und Jörg Smotlacha

Macht Worte! – der hannoversche Poetry Slam, www.macht-worte.com in Kooperation mit Accademia di Ipazia, Kulturzentrum Faust gefördert durch Campus Cultur

10:00

Theodor-Lessing-Saal,
1. Stock, Ada- und-
Theodor-Lessing-VHS
Hannover, Burgstr. 14,
30159 Hannover

Schülerprojekt: Zum 400. Todesjahr von Shakespeare und Cervantes

Grußwort: **Doris Klawunde**, stellvertretende Regi-
onspräsidentin

12:00

Ort: s. o.

Über die ästhetische Erziehung des Menschen von
F. Schiller, von SchülerInnen des Werner-von-Sie-
mens-Gymnasiums Bad Harzburg

Leitung: **Svaneke Schüler**

Was ist schön? Projekt der Accademia di Ipazia (AdI) in Kooperation
mit der Ada- und Theodor-Lessing VHS Hannover, gefördert durch
die Region Hannover

Kino: à propos: philosophie

11:30

Künstlerhaus

Eintritt 3 €

Kino-Schule im Kommunalen Kino

Film von **Sebastian Köthe**, **Roman Hagenbrock**,
Beate Absalon über die internationale Philoso-
phie-Olympiade für SchülerInnen

Kommunales Kino in Kooperation mit AdI

Bildung ist Schönheit (Theodor Lessing)

Vortrag: Schönheit ist Freiheit in der Erscheinung – über Schillers ästheti- sche Anthropologie

18:00

Theodor-Lessing-Saal,
1. Stock, Ada- und-
Theodor-Lessing-VHS
Hannover, Burgstr. 14,
30159 Hannover

Gisela Dischner, LUH/Mallorca

Begrüßung: **Michael Guttmann**, Leiter der Ada-und-
Theodor-Lessing-VHS Hannover

Moderation: **Peter Nickl**, Festival der Philosophie

Saxophon: Hartmut Brandt

19:00

Ort: S.o.

Vortrag: Die Feinde des Schönen

Ulrich Krempel, HBK Braunschweig

AdI in Kooperation mit der Ada- und- Theodor-Lessing-VHS Han-
nover, dem Studio Artistico und dem Kulturbüro der LHH im Projekt
Treffpunkt Ästhetik 2016: Vom Kunst-Schönen



19:30

Gartenkirche St. Marien,
Marienstr. 35,
30171 Hannover

Konzert: Ordo Virtutum

mit Liedern und Musik von Hildegard von Bingen

Commedia Nova: **Gaby Bultmann**, Berlin und
Daniele Ruzzier, Venedig

AdI in Kooperation mit der Ev.-Luth. Gartenkirche St. Marien

Unkostenbeitrag: 12 €/
erm. 10 €

Lesung Von der irren Schönheit des Lebens

20:00

Cumberlandische Galerie,
Prinzenstraße 9, 30159
Hannover

Eintritt 12 €/erm. 9 €

© Stefan Stettner



Ulrike Draesner, Oxford/Berlin

im Dialog mit ihrem Roman „Sieben Sprünge vom Rand der Welt“

Zwei Jahre nach Erscheinen ihres Romans beugt sich die Autorin über ihr Werk und entdeckt ein erstaunliches Eigenleben der Figuren. Wie kann Schönheit in einem Roman vorkommen, der von Krieg und Vertreibung handelt?

Die Autorin: geb. 1962 in München, Trägerin zahlreicher Literaturpreise, Poetikdozenturen in Deutschland, England und der Schweiz, zur Zeit „writer in residence“ an der Universität Oxford.

Schauspiel Hannover in Kooperation mit Adl

Schöner neuer Mensch - Zur Ethik der Selbstoptimierung

18:15

vhs treffpunkt.
Marktpl. 1, 30853
Langenhagen

Langenhagen

Philipp Bode, LUH

Schönheit war schon immer eine soziale Kategorie, doch die heutigen medizinischen und pharmazeutischen Möglichkeiten bringen die Schönheit mit der Ethik in Kontakt. Welche Kriterien wollen wir an Schönheit anlegen, wenn der Mensch sich in großem Maßstab chirurgischen oder kognitiven Korrekturen unterziehen kann?

Ist überhaupt etwas Verwerfliches an der körperlichen oder kognitiven Selbstoptimierung, gar etwas „Unnatürliches“? Oder ist eine Schönheits-OP letztlich nichts anderes als ein umfangreicherer Haarschnitt? Schließlich ist auch zu fragen: Wer darf über Schönheit urteilen? Etwa schon die Eltern, wenn sie sich eines Tages ein „Designer-Baby“ zusammenstellen lassen?

VHS Langenhagen in Kooperation mit Adl

10:00-18:00

Eintritt 10 €/ erm. 8 €

Ausstellung Bilder der Freiheit*

18:30

Roemer-und
Pelizaeus-Museum,
Am Steine 1,
31134 Hildesheim

Frauen:

Eine Kulturgeschichte der Schönheit

Uwe Wolff, Stiftung Universität Hildesheim

im Rahmenprogramm von Bilder der Freiheit*, Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim

10:00-11:00

Literaturetage,
Künstlerhaus,
Sophienstr. 2,
30159 Hannover

Lesung: Was ist schön?

Lesung mit der Schreibwerkstatt von **Karin Dunse**
Frauen aus unterschiedlichen Kulturkreisen haben sich mit dem Thema „Was ist schön?“ beschäftigt und stellen ihre Ergebnisse vor.

Adl mit: Nordstadtbibliothek Hannover und Hannoverschem Künstlerverein, gefördert durch: Region Hannover und Referat für Frauen und Gleichstellung der Landeshauptstadt Hannover

11:00 - 12:00

Literaturetage,
Künstlerhaus,
Sophienstr. 2,
30159 Hannover

Vortrag: Frei Sein heißt Schaffen Henri Bergsons Philosophie der Kreativität

Matthias Vollet, Kueser Akademie für Geistesgeschichte.

Das Wesen der Wirklichkeit ist für Bergson Zeit – Zeit aber heißt für ihn immer: schöpferischer Prozess. Der Mensch hat das von Bergson „intuition“ genannte Vermögen, in den Strom der schöpferischen Wirklichkeit selbst einzutauchen: als frei Handelnder, als Künstler, als Mystiker. Kunst ist also für Bergson nicht unmittelbar auf Schönheit bezogen; vielmehr ist künstlerisches Schaffen ein Akt der Freiheit.

Adl mit Kueser Akademie für Europäische Geistesgeschichte und Hannoversch. Künstlerverein gefördert durch die Region Hannover

10:00 - 13:00

Institut für Gestaltungs-
praxis und Kunstwis-
senschaft der LUH,
Königsworther Str. 14,
30167 Hannover

Beauty of bodily expression in the language of performative arts

Workshop mit **Mona Lisa Tina**, Università di Bologna
Anmeldung: studio.artistico@htp-tel.de

14:00-16:00



© Mona Lisa Tina

Vorträge: Muster der Schönheit

Begrüßung: **Luigi Reitani**, Direttore dell'Istituto Italiano di Cultura di Berlino

Marcella Tarozzi (New York): La bellezza, forse (Italienisch mit deutscher Übersetzung), **Reinhard Knodt** (Berlin): Helenas Apfel – Von der Schönheit zwischen Korrespondenz und Konflikt, **Eva Koethen** (LUH): Schönheit als lebendiges Beziehungsmuster (Muster von Zugehörigkeit)

16:00

Experimente

mit **Mona Lisa Tina**, Präsentation der Ergebnisse des Workshops, Diskussion

Adl mit IGK, gefördert durch die Region Hannover, Campus Cultur und Istituto Italiano di Cultura Berlino

Philosophie und Mode - Ein Dialog mit Bildern und Präsentation

15:00-17:00

Historisches Museum,
Pferdestraße 6, 30159
Hannover

von **Martina Glomb** und **Lutz Hieber**
Präsentation der Ergebnisse des Workshops
Diskussion

Adl in Kooperation mit: Hochschule Hannover und Historischem Museum Hannover, gefördert durch die Region Hannover

Bildung ist Schönheit! Schönheit ist Freiheit! Wissen macht frei!

15:00

Museum August Kestner,
Trammplatz 3, 30159
Hannover

Literarische Führung mit **Marie Dettmer**, Hannover
Erleben Sie eine literarische Zeitreise von der Antike bis zur Gegenwart bei einem Besuch der Antikensammlung des Museums August Kestner. Anhand kostbarer und eindrucklicher Exponate wird das Festivalthema „Schönheit ist Freiheit“ durch Lyrik und Prosa verschiedener Epochen anschaulich thematisiert – ausgewählt und vorgetragen von der Literarischen Komponistin und Rezitatorin Marie Dettmer.

Adl in Kooperation mit Museum August Kestner

Café philosophique: was ist schön?

15:00-16:30

Literaturetage,
Künstlerhaus,
Sophienstr. 2,
30159 Hannover

Niemand möchte auf die Schönheit verzichten – aber worin besteht sie eigentlich? Das Philosophische Café ist eine freie Form gemeinsamen Nachdenkens. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Adl mit Jugendkirche Hannover und HKV, gefördert durch die Region Hannover

15:00

Kommunales Kino,
Sophienstr. 2,
30159 Hannover
Eintritt 6,50 €/ erm.
4,50 €

Film: Bella e perduta – Eine Reise durch Italien

von **Pietro Marcello**, 2016

Kommunales Kino mit Adl und DIK Hannover

Symbols of Peace and Beauty

15:00

An der Kröpcke-Uhr

Soziale Skulptur von **Joy Lohmann** mit Refugees in Hannover Region.

Adl mit KulturRaum der Hannover Region, gefördert durch die Region Hannover

28.10.16

18:00

Interims-Plenarsaal des
Niedersächs. Landtages
(Georg-von-Cölln-Haus)

Anmeldung bis 15.10.
peter.nickl@phil.uni-
hannover.de,
Accademia di Ipazia,
Wilhelm-Busch-Str. 20,
30167 Hannover,
0511/3940215, Mobil
0160/92807031

Schönheit wird die Welt retten. Nachdenken über einen weltfremden Satz

Josef Früchtl, University of Amsterdam

Begrüßung: Bernd Busemann, Präsident des Niedersächsischen Landtages

Musikalische Umrahmung durch das Jazz-Trio Major Seven: Marco Szwillus, Piano; Thomas Seidel-Becker, Bass; Andreas Blasche-Hesse, Tenorsaxophon

Adl in Kooperation mit dem Niedersächsischen Landtag

18:00

Literaturetage, Künstlerhaus, Sophienstr. 2,
30159 Hannover

Zeit und Schönheit

Rolf Elberfeld, Stiftung Universität Hildesheim.

Begrüßung: Peter Ferdinand, Accademia di Ipazia

Institut für Philosophie der Stiftung Universität Hildesheim in Kooperation mit Adl und HKV

20:00

Theatermuseum,
Prinzenstraße 9,
30159 Hannover

Eintritt 14 €/ erm. 8 €
Reservierungen:
theaterinstitut@nord-
com.net

Theatervorstellung Platon Symposion Über die Liebe

Regie Markus Herlyn

SchauspielerInnen: Anna Bernhardt

Beate Düsterhöft, Torben Kovarik,

Stella Oppelland, Rainer Pabst, Bilgehan Vatan

Adl in Kooperation mit dem Studio 13 TheaterInstitut Bremen

10:00-18:00

Roemer- und Pelizaeus-Museum,
Am Steine 1,
31134 Hildesheim

Eintritt 10 €/ erm. 8 €

Kunstaussstellung Bilder der Freiheit*



© Stefan Stettner

18:00

TU Braunschweig,
Raum RR 58.1,
Rebenring 58, 38106
Braunschweig

Noch immer das Erhabene?

Claus-Artur Scheier, TU Braunschweig

Seminar für Philosophie der TU Braunschweig in Kooperation mit Accademia di Ipazia

11:30

Großer Physikhörsaal
Raum e214, Hauptgeb.
der LUH, Welfengarten 1,
30167 Hannover

Die Schönheit der Schwarzen Löcher: Töne von der dunklen Seite des Universums

Karsten Danzmann, LUH

Fakultät für Mathematik und Physik der LUH in Kooperation mit Adl

11:00-13:15

Auditorium,
Sprengel Museum
Hannover,
Kurt-Schwitters-Platz 1,
30159 Hannover

Diskussion: Die schöne Stadt

Moderation: Raimund Nowak, Geschäftsführer der
Metropolregion Hannover, Braunschweig, Göttingen,
Wolfsburg

1. Panel: Hannovers „ver-rückte“ Mitte: Martina
Trauschke, Ev. Stadtakademie Hannover; Joachim
Ganzert, LUH; Gregor Janböcke, LUH **2. Panel:** Äs-
thetik und Funktionalität: Ursula Muscheler, Dort-
mund; Hinrich Storch, Hannover **3. Panel:** Es gibt
kein richtiges Bauen im Falschen: Barbara Zibell,
LUH; Georgios Terizakis, Darmstadt, Kommentator:
Georg Wagner-Kyora, Jever

Adl mit dem Sprengel Museum Hannover, LUH, gefördert vom Gast-
hörenden- & Seniorenstudium der LUH

13:00

Literaturetage,
Künstlerhaus,
Sophienstraße 2,
30159 Hannover

Wittgensteins Ästhetik

Jakub Mácha, Universität Brno
Vortrag mit Diskussion

Adl in Kooperation mit HKV

14:00

Literaturetage,
Künstlerhaus,
Sophienstraße 2,
30159 Hannover

La bellezza del Logos

Salvatore Principe, Napoli/Campobasso
Vortrag mit Diskussion

(Italienisch mit deutscher Zusammenfassung)

Deutsch-Italienische Kulturgesellschaft Hannover mit Adl und HKV

15:00-16:30

Literaturetage,
Künstlerhaus,
Sophienstraße 2,
30159 Hannover

Café philosophique: was ist schön?

Ohne Vorkenntnisse, aber mit dem Interesse, un-
seren eigenen Gedanken auf die Spur zu kommen,
stürzen wir uns in die Frage nach der Schönheit.

Adl mit der Leine-VHS und HKV, gefördert durch Region Hannover

16:00

Kommunales Kino,
Sophienstr. 2, 30159
Hannover Info

Film: Bella e perduta – Eine Reise durch Italien

von Pietro Marcello, 2016

Eintritt 6,50 €/ erm.
4,50 €

Kommunales Kino mit Adl und DIK Hannover

14:00-17:00

GEDOK
NiedersachsenHan-
nover, Sohnreistr. 20,
30173 Hannover

Ausstellung: Schönheit ist Freiheit

von **GEDOK Niedersachsen-Künstlerinnen**
Info unter www.gedokniedersachsenhannover.de

GEDOK NiedersachsenHannover in Kooperation mit Adl

16:00

GEDOK, wie oben

Wahre Schönheit kommt von innen?

Marion Pusch, HAWK Hildesheim

Accademia di Ipazia in Kooperation mit der GEDOK Niedersachsen-
Hannover

Lesung: Schneebüte & Rose – Stimmenmeer in Verdichtung

18:00

Literaturetage,
Künstlerhaus,
Sophienstraße 2,
30159 Hannover

Daniela Lindemann, Egenhofen,

Panflöte: Litho Bringas

Sprache ohne Kunstaroma. In einer sich demateria-
lisierenden Welt der virtuellen Kommunikation, der
abstrakten Begriffe, der chemischen Aromen, der
hysterisierten Angstträume, der abgefilmten Er-
satzlust, des entgöttlichten und entformten Glau-
bens kehrt Daniela Lindemann mit den Mitteln der
Poesie zum Anfang des Sprechens zurück: zu den
Dingen, der Materie, dem Leib, dem Leben. Ihre Tex-
te, durchpulst von der Sorge um Mensch und Krea-
tur, geben der im Massendasein entwirklichten Welt
ihre Würde zurück. Wem Ursprung das Ziel ist, dem
weist Daniela Lindemanns Dichtung den Weg.



© Eva-M. Stockmann

Adl in Kooperation mit HKV

18:30

Neustädter Hof- und
Stadtkirche St. Johannis,
Rote Reihe 8, 30169
Hannover

Die Schönheit der Seele: Glück, Lust, Liebe, Freiheit ... und die Rolle des Übels bei G. W. Leibniz

Wenchao Li, Hannover/Potsdam

18:00

KRONENSIEBEN,
Kronenstr. 7,
30161 Hannover

Film: à propos: philosophie

von **Sebastian Köthe**, **Roman Hagenbrock**, **Beate
Absalon**, Diskussion moderiert von **Max Pointner**
und Philosophie-Studierenden der LMU (Zeitschrift:
Cog!to)

Adl mit Kronensieben, gefördert durch die Region Hannover im Pro-
jekt: „Was ist schön?“

20:30

HKV-Raum, Künstler-
haus, Sophienstr. 2,
30159 Hannover

La bellezza nelle arti visive – Die Schönheit in der Kunst

Mona Lisa Tina, Bologna, und Carmelita Brunetti,
Roma

Adl in Kooperation mit HKV, gefördert durch das Istituto Italiano di
Cultura di Berlino

19:00

vhs Langenhagen in
daunstärs, Konrad-Ade-
nauer-Str. 17, 30853
Langenhagen

Eintritt 10 €/ erm. 6 €

Il Teatro alla Moda von Benedetto Marcello

Commedia Nova, Gaby Bultmann und Daniele Ruz-
zier

Der Venezianer Benedetto Marcello (1686–1739) schrieb im Jahr 1720 sein satirisches Werk „Il Teatro alla Moda“. In ihm macht er sich lustig über die Missstände im Musikbetrieb, die Un- und Eigenarten der Musiker, Sänger, Komponisten und Intendanten. Sie alle seien davon überzeugt, Inbegriff und Schöpfer von Schönheit zu sein – und seien in Wirklichkeit doch nur dilettantisch und eingebildet. „Il Teatro alla Moda“ wurde weltberühmt und war die Vorlage für zahlreiche satirische Opern. Die berühmteste wurde Mozarts Singspiel „Der Schauspieldirektor“.

vhs Langenhagen in Kooperation mit Adl

Langenhagen

10:00–18:00 Ausstellung Bilder der Freiheit*

18:30

Roemer-und
Pelizaeus-Museum,
Am Steine 1, 31134
Hildesheim

Die Vermessung der Liebe

Buchvorstellung und Vortrag von Monika Antes,
Hannover. Monika Antes liest aus ihrem Buch: „Die
Vermessung der Liebe. Paolo Mantegazza (1893–
1910) und seine bahnbrechenden Entdeckungen“,
Königshausen & Neumann, 2012; Misurare l'amore.
Paolo Mantegazza scienziato del sesso, Mauro Pa-
gliai Editore, 2013

Hildesheim



© Shura Born-Kräeff

10:00 Schönheit in der Verneinung

Reinhard Brandt, Universität Marburg

Bellezza e caducità – Schönheit und Vergänglichkeit**11:00** Stefano Ferrari, Università di Bologna

(Italienisch, mit deutscher Zusammenfassung)

Vom expressiven Handeln zum Gefühlsausdruck in der Kunst**12:00** Sabine Döring, Universität Tübingen

Auditorium des Sprengel Museums, Kurt-Schwitters-Platz 1, Hannover

Adl mit dem Sprengel Museum Hannover, Campus Cultur, Istituto Italiano di Cultura di Berlino und Studio Artistico in dem Projekt: Treffpunkt Ästhetik 2016: Vom Kunst-Schönen, gefördert vom Kulturbüro der LHH

SoundtraX-Matinée**Musik im Kino: Auf der Kinobühne – am Flügel****11:00**

KoKi, Kommunales Kino im Künstlerhaus, Sophienstr. 2, 30159 Hannover

Der Pianist Constantin Barzantny spielt Chopin und stellt sich und uns die Frage: Warum wirkt Chopins Blauer Klang so schön?

Eintritt 10 €/ erm. 8 €

Im Anschluss auf der Kinoleinwand: Der Pianist, Roman Polanski, F/GB/D/PL 2002, 148 Min. dt. F. Nach der Autobiografie des polnischen Pianisten und Komponisten Władysław Szpilman. Ein Schicksal im Warschauer Ghetto. Der Film, die Darsteller und die Filmcrew wurden mit diversen Filmpreisen ausgezeichnet – und dann erklingt Chopins Ballade Nr. 1 ...

Kommunales Kino in Kooperation mit HKV und Adl

Ausstellung: Schönheit ist Freiheit**14:00–17:00**

GEDOK Niedersachsen-Hannover, Sohnreistr. 20, 30173 Hannover

von GEDOK Niedersachsen-Künstlerinnen, Info unter www.gedok-niedersachsenhannover.de

GEDOK NiedersachsenHannover in Kooperation mit Adl

Lesung: Was ist schön?**16:00**

GEDOK, wie oben

mit der Schreibwerkstatt von Andra Krenkel

Was ist schön? Adl mit GEDOK NiedersachsenHannover und Mädchenhaus Zwei13, gefördert durch das Referat für Frauen und Gleichstellung der Landeshauptstadt Hannover

16:00

Kommunales Kino,
Sophienstr. 2, 30159
Hannover

Eintritt 6,50 €/ erm.
4,50 €

Film: Bella e perduta – Eine Reise durch Italien

von **Pietro Marcello**, 2016

Kommunales Kino in Kooperation mit Adl und DIK Hannover

16:00

Consolato
Generale d'Italia,
Freundallee 27,
30173 Hannover

Anmeldung:
segreteria.hannover@
esteri.it oder
(0511) 28 37 921

Franziska Meier, Seminar für Romanische Philologie der Georg-August-Universität Göttingen (Italienisch mit deutscher Zusammenfassung)

Seit 1817 kreisen Leopardis Gedanken um den Begriff des Schönen und das Konzept der Schönen Künste. Der junge Mann schon bemüht sich zu verstehen, was das Schöne bedeutet. Die Frage wird ihn bis ans Ende seines allzu kurzen Lebens begleiten.

Seminar für Romanische Philologie der Georg-August-Universität Göttingen in Kooperation mit dem Italienischen Generalkonsulat, der DIK Hannover und Adl

18:00

Lister Matthäuskirche,
Wöhlerstraße 13, 30163
Hannover

„Beim Erwachen hatte ich schon so viele Einfälle, dass der Tag nicht ausreichte, um sie niederzuschreiben“
(G. W. Leibniz).

Andrea Freistein-Schade, Text und Vortrag,
Nico Benadie, Orgel

Die Autorin schlüpft im Text in die Rolle von Leibniz (1646 – 1716), damit man ihn in ihrem Vortrag hautnah als Zeitgenossen erleben kann. Sie lässt ihn seine Gedanken über die besten aller möglichen Welten entwickeln, während der Organist Nico Benadie fein darauf abgestimmte Barockmusik zum Klingen bringt. In dieser einzigartigen Kombination entsteht eine atmosphärische Dichte, die den Menschen Leibniz fast greifbar macht.

Ev.-Luth. Lister Matthäuskirche in Kooperation mit Adl und der Leibniz-Stiftungsprofessur Hannover

10:00–18:00

Eintritt 10 €/ erm. 8 €

Ausstellung Bilder der Freiheit*

15:00

Führung von **Eva-Maria Stockmann**

18:00

RPM, Am Steine 1,
31134 Hildesheim
Eintritt 12 €/ erm. 8 €

Il Teatro alla Moda von **Benedetto Marcello**

weitere Information: siehe S. 12



o8 Design

Sprengel Museum Hannover, Kommunales Kino im Künstlerhaus Hannover, Institut für Philosophie der Technischen Universität Braunschweig, Institut für Philosophie der Stiftung Universität Hildesheim, Seminar für Romanische Philologie der Georg-August-Universität Göttingen, Philosophisches Seminar der Georg-August-Universität Göttingen, Institut für Gestaltungspraxis und Kunstwissenschaft der LUH, Tibet-Zentrum Hannover, FestivalFilosofia (Modena), Evropsky Festival Filozofie (Velké Meziříčí), Commedia Nova

Medienpartner:



Förderer:



Autohaus Blank

Sie können helfen, das Festival der Philosophie zu realisieren – durch Ihre Spende an die Accademia di Ipazia.

Bankverbindung:

Accademia di Ipazia
 IBAN: DE96 2509 0500 0000 9263 88
 BIC: GENODEF1509

St.Nr. 25/206/53994, wegen Förderung der Philosophie durch wissenschaftlichen Austausch und kulturelle Veranstaltungen als unmittelbar steuerbegünstigten gemeinnützigen Zwecken dienend anerkannt und nach § 5 Abs.1 Nr.9 KStG von der Körperschaftssteuer und nach § 3 Nr.6 GewStG von der Gewerbesteuer befreit.

Wir sind nach dem letzten uns zugestellten Steuerbescheid (Freistellungsbescheid) des Finanzamtes Hannover-Nord vom 20.08.15,

Hannover, 01.09. 2016
 Logo des Festivals: Rolf-H. Geller
 Layout: o8 Design
 Druck: Druckerei Dieckmann